

ZEITTADEL FÜR BAND IV

1813	Januar	5. Stein verläßt in Begleitung Arndts Petersburg, reist über Pleskow, Druja, Wiczy, Swinciany ins Hauptquartier des Zaren nach Suwalki
	Januar	11. Stein in Wilna
	Januar	15. Stein verläßt Wilna
	Januar	16. Stein in Suwalki
	Januar	18. Stein verläßt Suwalki, reist mit dem Hauptquartier nach Raczki
	Januar	18. Russische Vollmacht für Stein
	Januar	19. Stein mit dem Zaren in Lyck
	Januar	20. Stein bei Schön in Gumbinnen
	Januar	22. Stein in Königsberg, fordert die Ausschreibung des ostpreußischen Landtags
	Januar	22. Friedrich Wilhelm III. verläßt Berlin, geht nach Breslau
	Januar	23. Auerswald schreibt den ostpreußischen Landtag aus
	Februar	3. Aufruf zur Bildung der freiwilligen Jägerdetachements
	Februar	5.-7. Tagung des ostpreußischen Landtags in Königsberg
	Februar	7. Stein verläßt Königsberg, reist ins Hauptquartier nach Plozk
	Februar	9. Einführung der allgemeinen Wehrpflicht für die Dauer des Krieges
	Februar	15. Stein mit dem russischen Hauptquartier in Klodava
	Februar	19. Stein mit dem russischen Hauptquartier in der Gegend von Conin
	Februar	21. Handstreich Tettenborns auf Berlin
	Februar	22. Stein mit dem russischen Hauptquartier in Zbiersko
	Februar	24. Stein verläßt das russische Hauptquartier in Zbiersko, reist über Kalisch nach Breslau
	Februar	25. Stein in Breslau. Heftige Erkrankung
	Februar	28. Abschluß des Kriegsbündnisses zwischen Preußen und Rußland gegen Frankreich in Kalisch
	März	10. Stiftung des Eisernen Kreuzes
	März	14. Mecklenburg tritt auf die Seite der Verbündeten
	März	15. Alexander I. in Breslau
	März	16. Preußen erklärt Frankreich den Krieg
	März	17. Aufrufe „An Mein Volk“ und „An Mein Kriegsheer“. Errichtung der Landwehr
	März	18. Tettenborn in Hamburg
	März	19. Konvention von Breslau. Bildung des Zentralverwaltungsrats der verbündeten Mächte
	März	20. Stein verläßt Breslau, geht nach Kalisch
	März	21. Stein in Kalisch
	März	25. Aufruf von Kalisch
	März	27. Besetzung Dresdens durch die Verbündeten
	April	2. Gefecht bei Lüneburg. Erster Sieg der Verbündeten über die Franzosen
	April	4. Konvention von Kalisch. Einschränkung der ursprünglichen Befugnisse des Zentralverwaltungsrats
	April	5. od. 6. Abreise Steins aus Kalisch nach Dresden

ZEITTADEL FÜR BAND IV

1813	April	9.	Stein in Dresden; Einrichtung der Zentralverwaltung in Sachsen
	April	21.	Errichtung des Landsturms
	Mai	2.	Schlacht bei Groß-Görschen (Lützen). Scharnhorst verwundet
	Mai	7.	Stein verläßt Dresden
	Mai	8.	Stein in Bischoffswerda
	Mai	9.	Die Verbündeten räumen Dresden
	Mai	9.	Stein in Bautzen
	Mai	10.	Torgau den Franzosen übergeben. Thielmann und Aster treten zu den Verbündeten über
	Mai	12.	Stein in Görlitz
	Mai	20./21.	Schlacht bei Bautzen
	Mai	21. od. 22.	Stein verläßt Görlitz, geht nach Lauban
	Mai	22.	Stein in Lauban
	Mai	24.	Stein in Goldberg
	Mai	25. od. 26.	Stein reist nach Prag
	Mai	28.	Stein in Prag
	Mai	30.	Hamburg von den Franzosen wiedererobert
	Juni	4.	Waffenstillstand
	Juni	4. od. 5.	Stein verläßt Prag, reist über Glatz ins Hauptquartier nach Reichenbach
	Juni	6.	Stein in Glatz
	Juni	7.	Stein in Frankenstein und Reichenbach
	Juni	14./15.	Bündnis- und Subsidienvträge Englands mit Rußland und Preußen
	Juni	16.	Stein reist nach Strehlen zu Blücher und wieder zurück nach Reichenbach
	Juni	17.	Überfall auf die Lützower bei Kitzen. Theodor Körner schwer verwundet
	Juni	21.	Schlacht von Vittoria. Zusammenbruch der französischen Herrschaft in Spanien
	Juni	26.	Zusammenkunft zwischen Napoleon und Metternich in Dresden
	Juni	27.	Vertrag von Reichenbach. Österreich erklärt sich zum Eintritt in den Krieg gegen Napoleon bereit für den Fall, daß dieser seine bewaffnete Vermittlung ablehne
	Juni	28.	Scharnhorst †
	Juli	9.–12.	Trachenberger Besprechungen über den Feldzugsplan der Verbündeten
	Juli	11.	Verlängerung des Waffenstillstands bis 10. August
	Juli	12.	Eröffnung des Prager Kongresses
	August	10.	Ablauf des Waffenstillstandes. Österreich erklärt Frankreich den Krieg
	August	13.	Stein verläßt Reichenbach, geht nach Prag
	August	23.	Schlacht bei Großbeeren
	August	26.	Schlacht an der Katzbach
	August	26.	Gefecht bei Gadebusch. Theodor Körner gefallen
	August	26. u. 27.	Schlacht bei Dresden
	August	27.	Gefecht bei Hagelsberg
	August	29. u. 30.	Schlacht bei Kulm und Nollendorf
	September	6.	Schlacht bei Dennewitz

XIV

ZEITTAFEL FÜR BAND IV

1813	September	9.	Vertrag von Teplitz. Kriegsbündnis Österreichs mit Preußen und Rußland
	September	17.	Gefechte bei Nollendorf
	September	18.	Stein verläßt Prag, geht nach Teplitz
1813	September 26. od. 27.		Stein verläßt Teplitz, geht nach Prag
	Oktober	Anfang	Stein verläßt Prag, reist ins Hauptquartier
	Oktober	3.	Schlacht bei Wartenburg. Elbübergang der Schlesischen Armee
	Oktober	8.	Vertrag von Ried, Bayern tritt auf die Seite der Verbündeten
	Oktober	9.	Stein in Lauen
	Oktober	12.	Stein in Rothenhaus bei Commotau
	Oktober	16./18.	Völkerschlacht bei Leipzig
	Oktober	19.	Erstürmung von Leipzig. Gefangennahme des Königs von Sachsen
	Oktober	21.	Stein in Leipzig
	Oktober	21.	Konvention von Leipzig. Neubildung des Verwaltungsrats unter dem Vorsitz Steins
	Oktober	30./31.	Gefechte bei Hanau
	November	1.	Napoleon geht über den Rhein zurück
	November	5.	Einzug des Zaren in Frankfurt
	November	6.	Einzug des Kaisers Franz in Frankfurt
	November	9.	Stein verläßt Leipzig, geht nach Frankfurt
	November	11.	Kapitulation von Dresden
	November	13.	Stein in Frankfurt. Aufhebung des Sequesters seiner Güter durch den Herzog von Nassau
	November	21.	Kapitulation von Stettin
	November	24.	Frankfurter Bewaffnungsprotokoll E. M. Arndt, „Der Rhein Deutschlands Strom, aber nicht Deutschlands Grenze“
	Dezember	1.	Frankfurter Manifest
	Dezember	14.	Stein verläßt Frankfurt, reist nach Karlsruhe
	Dezember	14.	Wiederherstellung der Reichsfreiheit der Stadt Frankfurt auf Grund der Anregungen Steins
	Dezember	19.	Stein verläßt Karlsruhe, reist nach Freiburg
	Dezember	21.	Einmarsch der Verbündeten in die Schweiz
	Dezember	26.	Kapitulation von Torgau
	Dezember	30.	Kapitulation von Danzig
1814	Januar	1.	Blüchers Rheinübergang bei Kaub
	Januar	8.	Stein verläßt Freiburg, geht nach Basel
	Januar	12.	Kapitulation von Wittenberg
	Januar	14.	Friede von Kiel. Dänemark tritt Norwegen an Schweden ab
	Januar	17.	Stein verläßt Basel, geht ins Hauptquartier nach Langres
	Januar	22.	Stein in Langres
	Januar	29.	Schlacht bei Brienne
	Januar	30.	Stein in Chaumont
	Februar	1.	Schlacht bei La Rothière
	Februar	5.	Kongreß von Chatillon eröffnet
	Februar	9.	Stein in Troyes
	Februar	10.	Gefecht bei Champaubert
	Februar	11.	Gefecht bei Montmirail

XV

ZEITTADEL FÜR BAND IV / ABBILDUNGEN

1814	Februar	12.	Gefecht bei Chateau-Thierry
	Februar	13.	Gefecht bei Etoges
	Februar	14.	Gefecht bei Vauchamp
	Februar	18.	Gefecht bei Montereau
	Februar	27.	Schlacht bei Bar-sur-Aube. Abmarsch Blüchers nach Norden zu Bülow
	März	9.	Vertrag von Chaumont. Gemeinsames Kriegsbündnis der verbündeten Mächte
	März	9. u. 10.	Schlacht bei Laon
	März	10.	Stein in Chaumont
	März	12.	Wellington in Bordeaux
	März	19.	Kongreß von Chatillon ergebnislos abgebrochen
	März	20./21.	Schlacht bei Arcy sur Aube, Napoleons Abmarsch nach Osten
	März	25.	Stein verläßt Chaumont, geht nach Dijon
	März	25.	Schlacht von La Fère-Champenoise
	März	30.	Schlacht vor Paris
	März	31.	Einzug der Verbündeten in Paris
	April	2.	Absetzung Napoleons durch den Senat
	April	5.	Stein verläßt Dijon, reist nach Paris
	April	9.	Stein in Paris
	April	11.	Abdankung Napoleons
	Mai	3.	Einzug Ludwigs XVIII. in Paris
	Mai	4.	Ankunft Napoleons auf der Insel Elba
	Mai	30.	Erster Pariser Friede
	Juni	3.	Stein verläßt Paris
	Juni	10.	Stein in Nassau

ABBILDUNGEN

1. STEIN. – Farbige Miniatur von Lützenkirchen, unsigniert (1814). Schloß Cappenberg. – Vor S. 1.
2. Faksimile: Russische Vollmacht für Stein. 6./18. Januar 1813, Stein-Archiv Schloß Cappenberg C I/26 a (Nr. 6). – S. 15.
3. Faksimile: Präsidium der Regierung Ostpreußens an sämtliche Landräte. Königsberg, 23. Januar 1813, Preuß. Staatsarchiv Königsberg, jetzt Staatl. Archivlager Göttingen, Nachlaß Schön Nr. 11. – S. 16.
4. Faksimile: Bekanntmachung Kutusovs. Kalisch, 26. März/6. April 1813, Preuß. Geh. Staatsarchiv, jetzt Deutsches Zentralarchiv Abt. Merseburg Rep. 114. VIII. Gen. 1 1/2 (Nr. 74). – S. 77.
5. Faksimile: Blücher an Stein. Lauban, 7. September 1813, Stein-Archiv Schloß Cappenberg (Nr. 356). – S. 257.
6. Faksimile: General-Gouvernements-Blatt für Sachsen No. 1. Dresden, 18. Dezember 1813, Sächs. Landeshauptarchiv Dresden. – S. 385.
7. MARIANNE VOM STEIN. Pastell eines Unbekannten, unsigniert, jetzt Schloß Nassau, Denkmalamt der Prov. Westfalen Bildsammlung Nr. 31. 7. – Vor S. 641.
8. EINZUG DER VERBÜNDETEN IN PARIS 1814. Zeitgenössische Zeichnung von L. Wolf. – Vor S. 689.

XVI